

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 9 (1919)
Heft: 19

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Abonnements- und Annoncen-Verwaltung:
„ESCO“ A.-G., Publizitäts-, Verlags- und Handels-Gesellschaft.

WIEN VI		ZÜRICH I		Abonnements		BERLIN SW 68	
Capistrangasse 4		Uraniastrasse 19		per Jahr		Friedrichstrasse 44	
Telephon Nr. 7360		Teleph Selnau 5280		Für die Schweiz		Telephon	
Postsparkassenkonto		Postcheckkonto		Für Deutschland		„Zentrum“ 9389	
157.968		VIII 4069		Für die Gebiete des einst.			
				Oesterreich-Ungarn			
				Für das übrige Ausland . . .			

Annoncen

	1/2 Seite	1/2 Seite
Für die Schweiz	Fr. 75	Fr. 40
Für Deutschland	Mk. 100	Mk. 60
Für einst. Oestr.-U.	K. 150	K. 80
Für d. übr. Ausl.	Fr. 80	K. 45
Kleinere Annoncen nach Vereinbarung.		
Für gr. Abschl. verl. man Spez.-Off.		

Verbands-Nachrichten.

AVIS.

- Die Mitglieder werden benachrichtigt, dass die Fim-Börse in Zürich vom Café Steindl in Palace Cinéma Speck verlegt ist. Rendez-vous der Verbandsmitglieder und überhaupt aller Interessenten der Filmbranche jeden Montag im Palace Café Cinéma Speck in Zürich.

Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung vom Montag den 28. April 1919, nachmittags 2 Uhr im Palace Café Cinéma Speck in Zürich.

Die Versammlung wird um 2½ Uhr vom Präsidenten eröffnet. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder und spricht sein Bedauern aus, dass die Versammlung nicht zahlreicher besucht ist. Ferner weist er auf die grossen Schwierigkeiten hin, mit denen im verflossenen Geschäftsjahr der Verband zu kämpfen hatte.

Es sind folgende Mitglieder anwesend:

1. H. Studer aus Bern.
2. Joseph Lang aus Zürich.
3. A. Wyler-Scotoni aus Zürich.
4. J. Speck aus Zürich.
5. Ch. Weissmann aus Zürich.
6. Friedr. Korsower aus Zürich.
7. Max Stöhr aus Zürich.
8. Frau Wehrli aus Brugg.
9. Frau S. Siegrist aus Oerlikon.
10. W. Mantovani aus Zürich.
11. E. Ganz aus Zürich.

12. J. Stankoff aus Zürich.
13. für Herrn E. Franzos A. Singer aus Zürich.
14. K. J. Schmidt aus Uster.
15. J. Singer aus Rheinfelden.
16. W. Heyll-Zigerli aus Zug.
17. August Hipleh aus Bern.
18. G. Hipleh, jr. aus Bern.
19. M. Ullmann aus Bern.
20. G. Walser aus Bern.

Vorsitzender ist Präsident **H. Studer**. Das Protokoll führt der **Verbandssekretär**.

Verhandlungen:

1. **Jahresbericht.** Der Verbandssekretär verliest nachfolgenden, von ihm verfassten Bericht:

„Die Zeilage hat leider auch im Berichtsjahre die Tätigkeit des Vorstandes, sowohl als des Sekretariates arg beeinträchtigt und es ist infolgedessen die Entwicklung des Verbandes und des ganzen Gewerbes überhaupt sehr behindert worden. Immerhin hat es an Arbeit nicht gefehlt, und es wurde getan was möglich war.“

1. Allgemeines.

Vorstandssitzungen konnten im Berichtsjahre bloss 3 stattfinden, nämlich am 25. März, am 3. Juni und am 16. September. Infolge der Fahrplanschwierigkeiten und der teuren Reisekosten mussten die Sitzungen auf das allernotwendigste beschränkt werden. **Generalversammlungen** fanden 2 statt, nämlich die ordentliche vom